

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 42 · März 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

*Burgau wählt!
16. März 2014*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Schon in der letzten Ausgabe von Burgau aktuell konnten wir Ihnen auf einigen Seiten Informationen zur bevorstehenden Kommunalwahl bereitstellen. Ergänzend dazu finden Sie auch in der März-Ausgabe weitere Bekanntmachungen und Erläuterungen.

Am 16. März ist es nun soweit. Aischylos, der griechische Tragödiendichter formulierte es so: „Des Volkes Stimme, wahrlich groß ist ihr Gewicht!“ Daher darf ich Sie alle aufrufen: Gehen Sie zur Wahl und machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch! Dies ist Ihre Mitgestaltungsmöglichkeit an der Politik in unserer nächsten Umgebung.

Doch vorher darf ich Ihnen noch einige schöne Stunden zum Höhepunkt des Faschings mit seinen Umzügen und Veranstaltungen in unserer Markgrafenstadt wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Schließung des Rathauses am 17.03.2014

Das Rathaus ist aufgrund der Kommunalwahl am 17.03.2014 geschlossen.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, den 23.03.2014 findet der herkömmliche

Fastenmarkt

statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 03.02.2014
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16. März 2014

Elektronischer Probe-Stimmzettel für die Wahl des Stadtrates

Viele Bürger möchten sich im Vorfeld einer Kommunalwahl rechtzeitig darüber informieren, welche Bewerber unter welchem Wahlvorschlag kandidieren oder möchten das Kumulieren und Panaschieren ausprobieren.

Beim Kumulieren vergeben die Wähler mehrere Stimmen an einen Kandidaten. Das Panaschieren räumt den Wählern die Möglichkeit ein, ihre verfügbaren Stimmen auf die Kandidaten mehrerer Wahllisten zu verteilen. Die Stimmabgabe bei der Kommunalwahl ist also besonders für Erstwähler nicht ganz einfach.

Die Stadt Burgau hat daher im Internet unter www.burgau.de (Rubrik „Wahlen 2014“ - „Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16. März 2014“) einen Probe-Stimmzettel für die Wahl des Stadtrates bereitgestellt, der es den Bürgern ermöglicht, die Stimmenvergabe unter Nutzung des Kumulierens und Panaschierens zu testen.

Der Probe-Stimmzettel dient hierbei lediglich zur Information - maßgeblich ist der amtliche Stimmzettel im Papierformat.

Nähere Hinweise zur Handhabung des Probe-Stimmzettels und der technischen Voraussetzungen können über die oben genannte Internetadresse eingesehen werden. Eine Aufzeichnung der im Probe-Stimmzettel eingegebenen Daten erfolgt selbstverständlich nicht.

Ergänzend wird auf die Informationsbroschüre der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit ausführlichen Wahlinformationen hingewiesen, welche Sie ebenfalls über die oben genannte Internetadresse abrufen können.

Veröffentlichung der vorläufigen Wahlergebnisse am Sonntag, den 16. März 2014

Die Wahllokale sind am Sonntag, den 16. März 2014, bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Anschluss daran findet die Auszählung der amtlichen Stimmzettel statt.

Die sich hierbei ergebenden, vorläufigen Ergebnisse für die Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Stadtrates werden zeitnah im Internet unter www.burgau.de (Rubrik „Wahlen 2014“) veröffentlicht.

Über diese Internetadresse gelangen Sie auch zu den vorläufigen Ergebnissen des Landkreises Günzburg zu den am selben Tag stattfindenden Landrats- und Kreis-tagswahlen.

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Das Kunsteisstadion der Stadt Burgau in der Badstraße ist ab Montag, den 10. März 2014, geschlossen.

Burgau, den 03.02.2014
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau zur Kommunalwahl am 16.03.2014

Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten

In der Zeit vom 14.02.2014 bis 23.02.2014 wurden durch die Stadt Burgau die Wahlbenachrichtigungskarten für die Wahl des Stadtrats, Ersten Bürgermeisters, Kreistags und des Landrats zugestellt.

Verloren gegangene oder nicht angekommene Wahlbenachrichtigungskarten können im Rathaus, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, 1. Stock, Zimmer Nr. 13 oder telefonisch unter Tel.Nr. 08222/4006-24, o. 27, beantragt werden.

Wahlamt der Stadt Burgau

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau zur Kommunalwahl am 16.03.2014

Die Bekanntmachungen der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistags- und Landratswahl ist an der Anschlagtafel in der Eingangshalle des Rathauses Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau und Im Internet unter www.burgau.de unter dem Button Wahlen 2014 veröffentlicht.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Glöttgruppe

Wasserzählerauswechslung in Unterknöringen, Klein- und Großanhausen

Ab März 2014 sind Beauftragte des Zweckverbandes zur Zählerauswechslung in Unterknöringen, Klein- und Großanhausen unterwegs.

Bitte sorgen Sie dafür, dass der Wasserzähler gut zugänglich ist und gewähren Sie den Bediensteten den Zutritt zum Wasserzähler.

Der Verbandsvorsitzende



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT BURGAU



**Ferienbetreuung
2014**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Osterferien: 14.04. bis 17.04.2014
Pfingstferien: vom 10.06. bis 13.06.2014
Sommerferien: vom 04.08. bis 22.08.2014
Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Kollektion Frühjahr / Sommer 2014



LEONARDO



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelstraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Anlage 1 (zu § 17 GLKrWO)

Bekanntmachung der Stadt Burgau**über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats, des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und des Landrats am 16. März 2014**

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke lagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **24. Februar 2014** (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum **28. Februar 2014** (16. Tag vor dem Wahltag) aus.
 2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **23. Februar 2014** (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
 4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
 5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.
 6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.
 7. Der Wahlschein kann bis zum **14. März 2014** (2. Tag vor dem Wahltag), **15 Uhr**, bei: **Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, 1. Stock - Zi.-Nr. 13 (Frau Gäng, Frau Schreiber)**

schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
 8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
 9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
 11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
 12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Stadt  Burgau



Der Wahlleiter der Stadt Burgau

Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 16. März 2014

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) für die Wahl des ersten Bürgermeisters findet statt am

Dienstag, 18. März 2014 um 14.00 Uhr im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Großer Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 17, 1. Stock).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, werden Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Burgau, 10. Februar 2014
Peter Jendruscik
Wahlleiter

Stadt  Burgau



Der Wahlleiter der Stadt Burgau

Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Stadtrats am Sonntag, 16. März 2014

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) für die Wahl des Stadtrats findet statt am

Donnerstag, 27. März 2014 um 14.00 Uhr im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Großer Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 17, 1. Stock).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, werden Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Burgau, 10. Februar 2014
Peter Jendruscik
Wahlleiter

Frühjahrsputz bei

EURONICS - ENZLER

Ausgewählte Einzelstücke stark reduziert.
Nur solange der Vorrat reicht.

vom 24.03.-05.04.2014

Stadtstraße 22 · Burgau
Tel. 0 82 22/18 11



New!!!

VR-One4You
The only one!

erobert mit über 200 Kooperationspartnern Burgau & Günzburg!

Das gebührenfreie Konto mit FunFactor für alle bis 25 Jahre (sofern Schüler/in, Azubi, Student/in) gibt's jetzt in allen Geschäftsstellen der

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG

www.vr-one4you.de
Tel. 08222 4008-0

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.



Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein seit 1913 in Burgau

AE **100 Jahre**

Büro: Amselweg 1 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de





Wahlbekanntmachung

für die Wahl des Stadtrats, ersten Bürgermeisters, Kreistags und Landrats am Sonntag, 16. März 2014

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Stadt Burgau ist in **11** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens (21. Tag vor dem Wahltag) **23. Februar 2014** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Stadt Burgau ist in ----- Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie keinen Wahlschein besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein besitzt**, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,

- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe - auch für die Landkreiswahlen - nur in dieser Stadt erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Stadt Burgau auf Antrag zusammen mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Wahlumschlag,

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im

- Feuerwehrgerätehaus Burgau, Haldenwanger Str. 35, 89331 Burgau, im

- Schloss Burgau, Norbert-Schuster-Str. 11, 89331 Burgau und in der

- Kapuziner-Halle, Kapuziner-Str. 9-11, 89331 Burgau

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Stadtrats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnismahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Stadt-



ratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Person nur eine Stimme erhalten.

- Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die ihnen zustehende Stimmenzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber streichen.

- Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Anlagen: 1 Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl

Burgau, 17. Februar 2014
STADT BURGAU

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Burgau am 16. März 2014

Sie können entweder

den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Freie Wähler Vereinigung (FWV)	Barm Konrad, Erster Bürgermeister, Kreisrat	<input type="radio"/>
--	---	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nächstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
Beruf oder Stand	

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden

Stimmzettel zur Wahl des Landrats im Landkreis Günzburg am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Hafner Hubert, Landrat, Ichenhausen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Kamm Christine, Diplom-Ökonomin, Landtagsabgeordnete, Augsburg	<input type="radio"/>

Jede Wählerin und jeder

Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen



Stimm
zur Wahl des Sta
am 16. M

Wahlvorschlag Nr. 01

<input type="radio"/>	Kennwort
100	Christlich-Soziale Union (CSU)
101	Brenner Martin, Gymnasiallehrer, Stadtratsmitglied
102	Riß Monika, Arzthelferin, Stadtratsmitglied, Unterknöringen
103	Hammerschmidt Manfred, Diplom-Kaufmann, Stadtratsmitglied
104	Mucha Peter, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
105	Fritz Michael, Steuerfachangestellter, Unterknöringen
106	Schrader Raphaela, Studienreferendarin
107	Brucker Thorsten, Dipl.-Betriebswirt (FH), geschäftsführender Gesellschafter
108	Nägele Peter, Industriemeister Metall
109	Weißenhorn Dieter, Diplom-Betriebswirt, Oberknöringen
110	Smalko Michael, Gymnasiallehrer
111	Joas Dieter, Finanzwirt
112	Fritz Josef, selbst. Bestatter
113	Kastner Ulrich, Diplom-Ingenieur
114	Feistle Thomas, Berufssoldat, Oberknöringen
115	Geiß Bastian, Geschäftsführer
116	Müller Marc, Dipl.-Ing. (FH), Schichtleiter
117	Schmid Mark, Polizeibeamter
118	Anhofer Günther, selbst. Möbelschreiner
119	Leitner Christian, Handelsvertreter
120	Klessen Gerhard, Dipl.-Chemiker, Rentner

Wahlvorschlag Nr. 02

<input type="radio"/>	Kennwort
200	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
201	Kircher Dieter, Realschullehrer, Stadtratsmitglied
202	Kramer Manfred, Industriefachwirt, Stadtratsmitglied
203	Ehrlich Ilona, Hausfrau
204	Hirsch Peter, Polizeibeamter
205	Aulinger Tobias, Student
206	Grimm Volker, Diplom-Kaufmann
207	Findler Erika, Einzelhandelskauffrau
208	Schretzenmaier Thomas, Vermögensberater, Unterknöringen
209	Pommer Jürgen, Schreiner
210	Merz Andreas, Schreinermeister
211	Kütükü Birgül, Studentin
212	Hinkelmann Karl Heinz, selbst. Kfz-Aufbereiter
213	Ortner Maria, Hausfrau
214	Findler Manfred, Produktionsleiter
215	Auinger Annette, Studentin
216	Ortner Friedrich sen., Bundesbahnbeamter
217	Purkart Judith, Altenpflegehelferin, Unterknöringen
218	Ortner Martin, Heilerziehungspfleger, Oberknöringen
219	Meder Simone, Lehrerin
220	Futterknecht Andreas, Pensionswirt

Wahlvorschlag Nr. 05

<input type="radio"/>	Kennwort
500	Freie Wähler Vereinigung (FWV)
501	Pauer Jürgen, selbst. Goldschmiedemeister, Stadtratsmitglied, Oberknöringen
502	Bader Edgar, Wachsziehermeister, Stadtratsmitglied
503	Stöckle Harald, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bundesbeamter, Stadtratsmitglied
504	Häuser Heidi, Heilpraktikerin
505	Ruf Ulrich, selbst. Installationsmeister für Anlagentechnik, Kleinanhausen
506	Feistle Hans-Jörg, Produktmanager, Oberknöringen
507	Baygül Ahmet, Gastronom
508	Köpf Rosemarie, Verwaltungsangestellte
509	Hammerle Jürgen, Arbeitsvorbereiter
510	Kaiser Benedikt, Wassermeister
511	Fischer Helmut, Taxiunternehmer
512	Schulz Bettina, Diplom-Forstingenieurin
513	Offenwanger Michael, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieur, Oberknöringen
514	Richter Uwe, Kfz-Mechaniker
515	Lang Karl Heinz, Versicherungskaufmann
516	Porstendörfer Renate, Kaufmännische Angestellte
517	Schneider Wolfgang, Landwirtschaftsmeister, Oberknöringen
518	Rutkowski René, Lagerleiter, Oberknöringen
519	Bigelmayr Konstantina, Malerin
520	Hagemann Uwe, Krankenpfleger

Wähler hat 20 Stimmen.
 erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel

Stadtrats in Burgau

März 2014

Wahlvorschlag Nr. 06		Wahlvorschlag Nr. 07		Wahlvorschlag Nr. 08	
<input type="radio"/>	Kennwort Christliche Wählergemeinschaft (CWG)	<input type="radio"/>	Kennwort Freie Demokratische Partei/ Freie Bürger (FDP/Freie Bürger)	<input type="radio"/>	Kennwort Aktive Bürger Burgau e.V. (ABB)
<input type="checkbox"/>	800 Stambusch Ralf, Rechtsanwalt, Stadtratsmitglied, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	700 Blaschke Herbert, Landwirt, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Großanhausen	<input type="checkbox"/>	800 Mühlbauer Hermann, Verwaltungsjurist, Zweiter Bürgermeister
<input type="checkbox"/>	801 Brandl Werner, Versicherungskaufmann, Stadtratsmitglied	<input type="checkbox"/>	701 Mayländer Karlheinz, Beamter, Stadtratsmitglied	<input type="checkbox"/>	801 Caliebe Detlef, Rentner
<input type="checkbox"/>	802 Rupprecht Frank, Verwaltungsfachwirt, Kleinanhausen	<input type="checkbox"/>	702 Schubert Barbara, Religionslehrerin i.K.	<input type="checkbox"/>	802 Kramer Conny, Hausfrau
<input type="checkbox"/>	803 Kugler Daniela, Kaufmännische Angestellte, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	703 Jaser Helmut, Kaufmännischer Angestellter	<input type="checkbox"/>	803 Schmidt Jürgen, Holzblasinstrumentenbaumeister
<input type="checkbox"/>	804 Ziegler Martin, Drucktechniker, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	704 König Robert, selbst. Bodenleger, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	804 Kohl Hubert, Grafiker
<input type="checkbox"/>	805 Fritz Rainer, Kfz-Techniker-Meister, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	705 Schneider Rosmarie, Bankkauffrau, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	805 Brenner-Rummeling Amelie, Dipl.-Päd., Sozialarbeiterin
<input type="checkbox"/>	806 Egenberger Mathilde, Verwaltungsangestellte, Limbach	<input type="checkbox"/>	706 Gunesch Michael, Schlosser	<input type="checkbox"/>	806 Rausch Tony, Physiotherapeut
<input type="checkbox"/>	807 Brenner Michael, Musikpädagoge, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	707 Klein Heinz, Beamter	<input type="checkbox"/>	807 Spiller Michael, Forstarbeiter
<input type="checkbox"/>	808 Mändle Ulrich, selbst., gepr. Natur- und Landschaftspfleger, Kleinanhausen	<input type="checkbox"/>	708 Löffler Christine, Krankenschwester	<input type="checkbox"/>	808 Cengiz Özgür, Industriekaufmann
<input type="checkbox"/>	809 Tippel Waltraud, Zahnmed. Fachangestellte i.R., Stadtratsmitglied, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	709 Fink Theodor, Landmaschinenmechanikermeister, Kreisrat, Großanhausen	<input type="checkbox"/>	809 Schmidt Simone, Gärtnerin
<input type="checkbox"/>	810 Frielinghaus Wilhelm, selbst. Bautechniker, Stadtratsmitglied, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	710 Schobloch Benjamin, Verkaufsberater	<input type="checkbox"/>	810 Ljevsic Resad, Vertriebsleiter i.R., Kleinanhausen
<input type="checkbox"/>	811 Leupold Albert, Bankkaufmann	<input type="checkbox"/>	711 Kupfer Simone, Bankbetriebswirtin, Limbach	<input type="checkbox"/>	811 Hegele-Caliebe Andreas, Elektrotechniker
<input type="checkbox"/>	812 Merk Stefan, Verwaltungsfachangestellter	<input type="checkbox"/>	712 Schäffer Andreas, Verkaufsberater, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	812 Rummeling Willy, Bestattungsunternehmer
<input type="checkbox"/>	813 Sailer Josef, Maurenvorarbeiter, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	713 Müller Markus, Berufssoldat a.D., Kleinanhausen	<input type="checkbox"/>	813 Büttner Manfred, Kerntechnischer Gutachter, Unterknöringen
<input type="checkbox"/>	814 Lemp Horst, Maschinenbautechniker i.R.	<input type="checkbox"/>	714 Eggstein Sigrid, Konditormeisterin	<input type="checkbox"/>	814 Brenner Gerhard, Bankkaufmann
<input type="checkbox"/>	815 Zinner Albert, selbst. Bäckermeister	<input type="checkbox"/>	715 Zech Christoph, Kaufmännischer Angestellter, Unterknöringen	<input type="checkbox"/>	815 Schneider Sabine, Operationstechnische Assistentin
<input type="checkbox"/>	816 Mader Gerald, Bankfachwirt	<input type="checkbox"/>	716 Löffler Markus, Physiotherapeut	<input type="checkbox"/>	816 Maier Markus, selbst. Textilreiniger
<input type="checkbox"/>	817 Konrad Gerhard, Metallbauernmeister, Kleinanhausen	<input type="checkbox"/>	717 Thielsch Corina, Altenpflegerin, Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	817 Groß Friederike, Galeristin
<input type="checkbox"/>	818 Mengers Harald, selbst. Raumausstatter	<input type="checkbox"/>	718 Schaeete Klaus, Kraftfahrer	<input type="checkbox"/>	818 Panella Leone, Eiskonditor
<input type="checkbox"/>	819 Henle Herbert sen., Pflegedienstleiter i.R., Oberknöringen	<input type="checkbox"/>	719 Zink Peter, Diplom-Betriebswirt, Kleinanhausen	<input type="checkbox"/>	819 Steinle Susanne, Sängerin
<input type="checkbox"/>	820	<input type="checkbox"/>	720	<input type="checkbox"/>	820

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 60 Stimmen. Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn...



Stimmzettel zur Wahl des Kreistags im Landkreis Günzburg am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01

- 100 Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU). List of candidates including Hafner Hubert, Denzler Stephanie, Dr. Reichhart Hans, Wöhlhöfer Gabriele, Rothermel Willy, etc.

Wahlvorschlag Nr. 02

- 200 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD). List of candidates including Jauernig Gerhard, Waltenberger-Olbriech Mine, FIBI Achim, etc.

Wahlvorschlag Nr. 04

- 400 Kennwort: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE). List of candidates including Fischer Franziska, Lenz Harald, Mendle Brigitte, etc.

Wahlvorschlag Nr. 03

- 500 Kennwort: Freie Demokratische Partei (FDP). List of candidates including Fischer Franziska, Lenz Harald, Mendle Brigitte, etc.

...sind mehrfach aufgeführt sind.

rg

Wahl Nr. 05

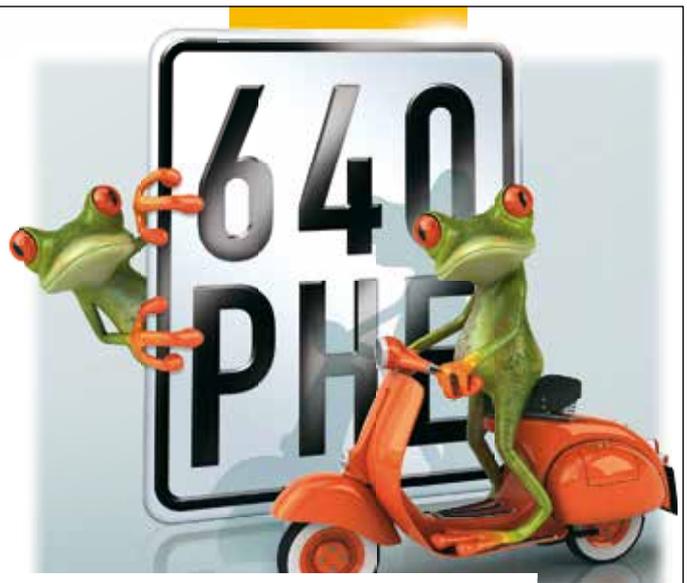
Wahlvorschlag Nr. 05
Wahlvorschlag des Landkreises Günzburg e.V. (FW)
Kreisverband Günzburg

- Hubert, Dipl.-Ing. (FH), 1. Bürgermeister, Günzburg
- Anton, Prokurist i.R., 2. Bürgermeister, Kreisrat, Günzburg
- Josef, Omnibusunternehmer, Kreisrat, Günzburg
- Konrad, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Günzburg
- Ruth, Angestellte, Günzburg
- Franz, Busunternehmer, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Günzburg
- Engenbach Josef, Chefarzt a.D., 3. Bürgermeister, Kreisrat des Landrats, Krambach
- Locher Peter, M.Sc., Architekt, Stadtrat, Günzburg
- Georg, Landwirt, 1. Bürgermeister, Günzburg
- Wolfgang, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Günzburg
- Hans, Lehrer, Marktgemeinderat, Günzburg
- Markus, Zeitsoldat, Günzburg
- Karl, Straßengeprüfter Landwirt, 1. Bürgermeister, Günzburg
- Christian-Konrad, Dipl.-Verw.Wirt (FH), 1. Bürgermeister, Günzburg
- Gabriele, Steuerfachangestellte, Günzburg
- Ute, selbst. Apothekerin, Stadträtin, Günzburg
- Jürgen, Goldschmiedemeister, Stadtrat, Günzburg
- Konrad, Sonderschullehrer, Gemeinderat, Günzburg
- Christoph, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbauingenieur, Günzburg
- Helmut, Dipl.-Verw.Wirt (FH), Verwaltungsrat, Günzburg
- Hugo, Einzelhändler, Günzburg
- Walter, Angestellter, 1. Bürgermeister, Günzburg
- Sanke Peter, Allgemeinmediziner, Günzburg
- Müller-Härsch Heike, Kaufm., Geschäftsführerin, Gemeinderätin, Günzburg
- Verena, Heilerziehungspflegerin, Günzburg
- Armann Iris, Krankenschwester, Günzburg
- Klemens, Augenoptikermeister, Stadtrat, Günzburg
- Paul, Holzmechaniker, Marktgemeinderat, Günzburg
- Christa, Lehrerin, Stadträtin, Günzburg
- Inhard, Energieberater, Gemeinderat, Günzburg
- Susanne, Studentin, Günzburg
- Ralf, Dipl.-Ing. (FH), Softwareentwicklungsleiter, Gemeinderat, Günzburg
- Erwin, Elektrotechniker, Marktgemeinderat, Günzburg
- Josef, Steuerberater, Günzburg
- Michael, Landwirt, Marktgemeinderat, Günzburg
- Bernhard, M.A., Freiberuflicher Bauforscher, Günzburg
- Roswitha, Bauzeichnerin, Günzburg
- Georg, Prokurist, Gemeinderat, Günzburg
- Wolfgang, Grundschulrektor, Stadtrat, Günzburg
- Andreas, Fensterbauer, Ortsspracher, Günzburg
- Julia, Studentin, Günzburg
- Herald, Dipl.-Verw.Wirt (FH), Bundesbeamter, Stadtrat, Günzburg
- Andreas, Feuerwehrbeamter, Günzburg
- Manuela, Zahnärztin, Günzburg
- Alfred, Rentner, Günzburg
- Friedrich, Pensionär, Stadtrat, Günzburg
- Markus, Verwaltungsinformationswirt, Günzburg
- Johann, Landwirt, Günzburg
- Reiner, Verkaufsberater, Günzburg
- Arthur, Dipl.-Ing. (FH), Rentner, Günzburg
- Ernst, Radio- und Fernsehmeister, Günzburg
- Bettina, Dipl.-Forstingenieurin, Günzburg
- Albert, Verwaltungsangestellter, Günzburg
- Johann, Service-Techniker, Günzburg
- Stefan, Rentner, Gemeinderat, Günzburg
- Anton, Lagerist, 2. Bürgermeister, Günzburg
- Fabian, Parkettlegermeister, Günzburg
- Holger, Angestellter, Günzburg
- Herbert, Kaufmann, Günzburg
- Manfred, Bilanzbuchhalter IHK, Gemeinderat, Günzburg

Wahlvorschlag Nr. 06

Wahlvorschlag Nr. 06
Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei / Freie Bürger (FDP / Freie Bürger)

- Blaschke Herbert, Landwirt, Stadtrat, Kreisrat, Günzburg
- Reh Richard, Bankkaufmann, Günzburg
- Zeiser Georg, Landwirt, Gemeinderat, Kreisrat, Bubesheim
- Uhl Lorenz, Landwirt, Kreisrat, Kammertal
- Schnucker Gabriela, Landwirtin, Gemeinderätin, Ellze
- Wiedemann Peter, Landwirtschaftsmeister, Gemeinderat, Dornkrägen
- Dr. Kithil Georg, Allgemeinmediziner, Günzburg
- Fink Theodor, Landmaschinenmechanikermeister, Kreisrat, Günzburg
- Weins Sebastian, M. Sc., Wirtschaftswissenschaftler, Günzburg
- Alt Karl, Landwirtschaftsmeister, 3. Bürgermeister, Krambach
- Bommer Ernst, Dipl.-Agraringenieur, Burtenbach
- Naumann Oliver, Feinwerkmechanikermeister, Bühl, Bibertal
- Walecky Markus, Logistikleiter, Günzburg
- Arnold Peter, selbst. Betriebswirt, Günzburg
- Kaida Alexander, Bostatter, Krambach
- Blaschke Katharina, Maschinenrassistentin, Günzburg
- Schmid Benno, Landwirt, Gemeinderat, Röttingen
- Rampf Alois, Landwirt, Gemeinderat, Wattenhausen
- Jasser Helmut, Kaufm., Angestellter, Günzburg
- Meißner Wilfried, Landwirt, Wattenweiler, Neuburg a.d.Kammel
- Schneider Rosmarie, Bankkauffrau, Günzburg
- Zanker Alois, Landwirtschaftsmeister, Gemeinderat, Oberried, Breitenenthal
- Schneider Christian, selbst. Elektroinstallateur, Günzburg
- Mairle Michael, Gärtnermeister, Gemeinderat, Großkölz, Kitz
- König Robert, selbst. Bodanleger, Günzburg
- Aigster Christian, Landwirtschaftsmeister, Ziemenshausen
- Scheler Richard, selbst. Kaufmann, Offingen
- Dr. Spannagel-Kithil Ingeborg, Zahnärztin, Günzburg
- König Gunther, selbst. Gas- und Wasserinstallateurmeister, Waldstetten
- Reili Klaus, Landwirt, Thannhausen
- Haugg Wolfgang, Gärtnermeister, Renshart, Rettenbach
- Kuhn Susanne, Bürokauffrau, Jettigen-Schoppach
- Ihle Harst, Landwirtschaftsmeister, Stadtrat, Lephern
- Knaier Magnus, Kfz-Meister, Bühl, Bibertal
- Wiedemann Robert, Steinmetzmeister, Eitenbeuren, Kammertal
- Beil Stephan, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Lephern
- Schubert Barbara, Religionslehrerin i.K., Günzburg
- Schneider Markus, Landwirt, Unterrödenbach, Wiesenbach
- Kuhn Ralf, selbst. Fuhrunternehmer, Schmuttenbach, Offingen
- Fetzer Florian, Dipl.-Kfm. Univ., Financial Analyst, Anhofen, Bibertal
- Schobloch Benjamin, Verkaufsberater, Günzburg
- Schönbauer Simon, Feinwerkmechaniker, Kissendorf, Bibertal
- Mayer Raphael, Landwirt, Balzhäusern
- Blaschke Anna-Lena, Kauffrau im Gesundheitswesen, Günzburg
- Wistuba Eberhard, Dipl.-Ingenieur, Rettenbach
- Klein Kurt, selbst. Kaufmann, Günzburg
- Hinterreiter Hubert, Heizungsmeister, Eichenhofen, Haldenwang
- Scherber Maximilian, Kaminkamermeister, Ichenhausen
- Zink Peter, Dipl.-Betriebswirt, Günzburg
- Mayländer Ralf, Industriemechaniker, Krambach, Haldenwang
- Ditt Michael, Schlosser, Silheim, Bibertal
- Löffler Christine, Krankenschwester, Günzburg
- Merk Peter, Informatik-Techniker, Landensberg
- Nachtrub Philipp, Elektroniker, Burtenbach
- Stricker Johann, Dipl.-Ing. (FH), Landwirt, Waldstetten
- Blömacher Günther, Wasserstrahltechniker, Kitz
- Zeiser Horst, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbauingenieur, Bubesheim
- Rosenfelder Thomas, Kfz-Mechaniker, Rettenbach
- Friedrich Ivar, Hauswirtschaftlerin, Krambach
- Mayländer Karlheinz, Beamter, Stadtrat, Günzburg



Da gibt's nichts zu quaken – Mopedschild schon ab 64 €.

Ab 1. März 2014 brauchen Sie das neue Versicherungskennzeichen. Ausweistasche und Montagerahmen gibt es kostenlos dazu.



Hauptvertretung WERNER BRANDL
 89331 Burgau · Schwester-Werlinharda-Str. 9
 Tel. (0 82 22) 2903 · Mobil (01 71) 355 9132
 info.brandl@mecklenburgische.com

DRINGEND GESUCHT!

FOAG

...für edle Dächer & schöne Fassaden!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Spengler Gesellen + Azubi

Voraussetzungen:

- selbständiges Denken & Arbeiten,
- Flexibilität, Anpassungsfähigkeit an ein junges Team,
- sauberes Auftreten,
- motiviert, sich mit der Firma zu identifizieren.
- Führerscheinklasse B (Geselle)

Wir bieten:

- 4 ½ Tage-Woche,
- innerbetriebliche Fortbildungsmöglichkeiten,
- sehr gutes Betriebsklima,
- gut eingerichtete Werkstatt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzunterlagen), die Sie bitte an unsere Adresse senden.

Foag GmbH - Fürst-Fugger-Str. 21 - 89356 Hafenhofen - Telefon: 0 82 22 / 49 76
 Fax 0 82 22 / 14 42 - Mail: info@spenglerei-foag.de - Internet: spenglerei-foag.de

KEIN BURG AU AKTUELL ERHALTEN?
 Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 082 22-9 61 66 42
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Kultur in der Kapuziner-Halle 2014

Kapuziner-Halle Burgau • Kapuzinerstraße 9-11
89331 Burgau • www.kapuzinerhalle-burgau.com

Verschenken Sie Karten oder Gutscheine zu den Veranstaltungen 2014 – Ein schönes und unvergessliches Geschenk. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Veranstaltungsprogramm bzw. unter www.burgau.de



04.04.14 • Musikkabarett • Stephan Zinner

Stephan Zinner soll erben. Einen Baugrund in Niederbayern... Gut, Deggendorf ist nicht die Côte d'Azur, aber Baugrund ist Baugrund. Und die liebe Verwandtschaft schlägt bei so was an wie ein wohl trainiertes Trüffelschwein, oder sagen wir lieber

ein Drogenhund bei 300 Kilo Haschisch.



05.04.14 • Konzert • Simon & Garfunkel Revival Band

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausleuchtet, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und über-

schwängliche Kritiken.



Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Zeitzeugen gesucht!

Zum Zweck heimatkundlicher Nachforschungen werden **Zeitzeugen** gesucht, die nähere Angaben zu folgenden Themen machen können:

- Außenlager des KZ Dachau in Burgau.
- Flugzeugwerk im Scheppacher Forst.
- Einmarsch der Amerikaner im April 1945 und Zeit der Besatzung.
- Interessante Ereignisse in Burgau und den anliegenden Gemeinden vor, während und nach dem Krieg.

Außerdem werden Fotos aus Burgau und den anliegenden Gemeinden gesucht, die bis spätestens 1955 aufgenommen wurden.

Personen, die zu den oben genannten Sachverhalten Angaben machen können, wenden sich bitte an:

Michael Jordan
Richard-Wagner-Straße 4
89331 Burgau
Tel.: 08222-5626

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241; Öffnungsz.: Mi: 14 – 16 Uhr; Fr: geschl.; Sa: 10 – 12 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030

Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602

Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März

Burgau Ost: Mi, 12.03. / Burgau West: Do, 13.03.

FORTSETZUNG MÄRZ

30 So	FC Schönebach 2 – SV Unterknöringen II	13.15
	FC Schönebach – SV Unterknöringen	15.00
	Mitgliederversammlung der MK Unterknöringen	
	Proberaum der Musikkapelle	19.30

APRIL VORSCHAU

04 Fr	Generalversammlung SVU Abt. Fußball	
	Sportheim Unterknöringen	20.30
	Musikkabarett mit Stephan Zinner	
	Kapuziner-Halle Burgau	20.00
05 Sa	Simon & Garfunkel Revival Band	
	Kapuziner-Halle Burgau	20.00
06 So	Kinderflohmarkt	
	Evangelisches Gemeindehaus Burgau	11 – 15.00
	Tag der offenen Tür	
	Kita Purzelbaum	14 – 17.00
	SV Unterknöringen II – SpVgg Krumbach 2	13.15
	SV Unterknöringen – SpVgg Krumbach	15.00



Bei der Übergabe auf dem Bild von links: Azubis Maren Holzwarth, Nadine Schmid, Vorstandsmitglied Alexander Jall, Direktor Dr. Christoph Henzler vom Dossenberger Gymnasium Günzburg, Marktbereichsleiter Florian Jehle, Direktor Otto Behrends von der Markgrafen Realschule Burgau, Azubis Sebastian Eckel und Ottilia Homada.

Azubis spenden Erste Hilfe-Pakete an Schulen

Im Januar 2013 beschlossen die Azubis der ehemaligen Raiffeisenbank Burgau eG einen sozialen Beitrag in der Region zu leisten. Mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit dem VR Gewinnsparverein Bayern eV, bei dem die Markgrafen Realschule in Burgau und das Dossenberger Gymnasium in Günzburg mit jeweils einem Paket „Retten macht Schule“ im Wert von je 3.750,- Euro ausgestattet werden sollten, wurde dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt. Ein Paket enthält 30 Erste Hilfe-Übungspuppen mit Zubehör, einen Trainings-Defibrillator und einen echten Defibrillator, der in der Schule künftig für die Soforthilfe eingesetzt werden kann. Die Azubis haben sich für dieses Sozialprojekt entschieden, da Kinder und Jugendliche in der Regel erst spät mit dem Thema Erste Hilfe konfrontiert werden. So lernen sie künftig schon in der Schule, wie man sich bei einem medizinischen Notfall verhalten muss.

Die jungen Banker setzten sich für die Umsetzung dieses Projekts einen strengen Zeitrahmen. In nur einem Jahr wollten sie so viele Gewinnsparlose verkaufen, damit der Reinertrag der veräußerten Lose die Anschaffung der Pakete „Retten macht Schule“ abdeckt. Pro vermitteltem Gewinnsparlos im Wert von 5,- Euro werden 25 Cent wohltätig verwendet. Das ganze Jahr über konnten die Azubis sich auf die Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen in den Geschäftsstellen verlassen. Um das Ziel möglichst schnell zu erreichen, hatten sich die Azubis außerdem einige Aktionen einfallen lassen, wie z. B. die Gewinnsparwoche im Juni. Dabei wurden in der Hauptstelle in Burgau ein Aktionsstand aufgebaut und aktiv Lose angeboten. Auch der bayerische Gewinnsparverein eV unterstützte die Aktion tatkräftig und stellte in dieser Woche einen Audi A3 S line als Ausstellungsstück zur Verfügung.

MÄRZ

01 Sa	Faschingsumzug Unterknöringen	14.11
02 So	Ausstellung „Trommler Albert“ Schloss Burgau	13 – 17:00
03 Mo	Kinderbrotspeisung mit dem „Trommler-Albert“ Faschingsumzug Burgau	9:00 13:30
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
07 Fr	Mitgliederversammlung mit Ehrungen Soldaten- & Kameradschaftsverein, Groß- und Kleinhäusern Feuerwehrhaus Großanhäusern	20:00
08 Sa	Bund Naturschutz-Kindergruppe Info Tel. 414616 oder 3280	14.00
	SV Unterknöringen – SC Fürstenfeldbruck Tischtennis Bayernliga Mädchen	10.00
	SV Unterknöringen – MTV Ingolstadt Tischtennis Landesliga Herren	14.00
	SC Fürstenfeldbruck II – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Damen	19.30
	Funkenfeuer 2014 – Volksfestplatz Burgau	17.00
09 So	„23. Kegel-Stadtmeisterschaft“ Feuerwehren Burgau Kegelbahnen bei Wendelin Offenwanger	13 – 18.00
	SV Unterknöringen – FC Ollarried Freundschaftsspiel A-Klasse Herren	15.00
	Der Fischer und seine Frau (ab 4 Jahren) Neues Theater Burgau	16.00
12 Mi	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
15 Sa	TSV Starnberg – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Herren	14.00
	SV Unterknöringen – FC Hawangen Tischtennis Landesliga Damen	18.00
	FV Oberwaldbach-Ried – SV Unterknöringen II Freundschaftsspiel B-Klasse Herren	15.00
16 So	SV Hochwang – SV Unterknöringen Freundschaftsspiel A-Klasse Herren	15.00
20 Do	Seniorencafe Gemeindesaal der Christuskirche	15 – 17.00
21 Fr	Der Gott des Gemetzels – Neues Theater Burgau	20.00
22 Sa	SV Unterknöringen – ESV München-Freimann Tischtennis Landesliga Herren	14.00
23 So	SV Unterknöringen II – SV Freihalden 2 SV Unterknöringen – SV Freihalden	13.15 15.00
26 Mi	Bund Naturschutz Mitgliederversammlung im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
27 Do	Der Gott des Gemetzels – Neues Theater Burgau	20.00
29 Sa	SV Unterknöringen – SSV Wildpoldsried Tischtennis Landesliga Damen	18.00



Burgauer Faschingsmontag 2014

Motto: **“Oins, zwoi, drei,
lassat uns heit narrat sei, Hio!”**

Einer der schönsten Faschingsumzüge in Bayern - Beginn 13:30 Uhr

Kinderbrotspeisung mit dem “Trommler-Albert”

von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Buntes Faschingstreiben der Burgavia
nach dem Umzug in der Kapuziner-Halle**





Toller Start beim Auftaktrennen in Berwang

Nach Wochen des Wartens (auf Schnee) fand am letzten Sonntag im Januar das heißersehnte erste Schöffel Kids-Cup Rennen statt. Aufgrund der schlechten Schneebedingungen musste das erste Rennen, welches vor 2 Wochen in Missen angesetzt war, abgesagt werden.

Der Veranstalter vom Skiclub aus Landsberg richtete am Thanellerlift in Berwang für die über 150 Starter aus Mittelschwaben ein Riesenslalomrennen aus. Obwohl die äußeren Bedingungen am Sonntag hinsichtlich Wetter und Schnee in Ordnung waren, konnte ein - ursprünglich geplanter, im letzten Jahr erstmalig durchgeführter Vielseitigkeitslauf - leider nicht durchgeführt werden.

Für die teilnehmenden Kids aus unserem Verein lohnte sich das intensive Training der vergangenen Wochen und Monate. Sie meisterten den Rennkurs sehr gut und konnten sich gleich 7 Podiumsplätze sichern. Bei den Kleinsten in der Klasse U 6 weiblich fuhr die Burgauerin Klara Frielinghaus im ersten Rennen ihrer noch jungen Karriere sofort ganz nach oben und holte sich erfreulicherweise den ersten Platz.

Der Seriensieger des letzten Jahres, Robin Oehler, fuhr in seiner Altersklasse U 12 männlich auf Platz 2. Da die Verantwortlichen kurzfristig entschieden, bis einschließlich U 12 nur einen Lauf zu absolvieren, hatte er keine Möglichkeit, den knappen Rückstand noch aufzuholen. Vierter in dieser Klasse wurde Marius Grimm, der einen Podestplatz leider nur knapp verpasste.

Eine Altersklasse höher fuhr David Wolf ein tolles Rennen und sicherte sich den dritten Platz. Ihrem Bruder nicht nachstehen wollte seine Schwester Sarah, der bei den U 18 weiblich der gleiche Erfolg gelang.

Benedikt Remmele wurde ebenfalls Dritter in der sehr stark besetzten U 16 Kategorie, was daran zu erkennen ist, dass der Tagesschnellste auch aus dieser Altersklasse kommt. Einen weiteren dritten Platz an diesem Tag holte sich Simon Kindig in der Gruppe U 18. Florian Remmele rundete in seiner letzten Saison in der Altersklasse U 21 mit dem ersten Rang den tollen Erfolg unserer Rennläufer ab.

Die weiteren Ergebnisse:

- U 10 w 9. Dolze Emma,
- U 10 m 11. Frielinghaus Philipp, 17. Dexe Luis,
- U 12 m 4. Grimm Marius, 12. Wagner Linus, 15. Frielinghaus Niklas,
- U 14 w 7. Kindig Selina, 12. Schönrrath Lena,
- U 14 m 11. Laurer Leon,
- U 16 w 8. Grimm Lena,
- U 18 w 6. Schönrrath Anna,
- U 18 m 8. Remmele Felix, 9. Hahn Samuel,

Einladung der evangelischen Kirchengemeinde in Burgau Ein erdbebensicherer Kindergarten für Tansania – „die Brücke e.V. Günzburg“ stellt sich vor



„die Brücke e.V. Günzburg“ unterstützt in verschiedenen Projekten Not leidende Menschen in Tansania. Der christlich motivierte Verein wurde im Februar 2012 gegründet. Die Begründer haben sich zum Ziel gesetzt, sich mit Menschen in Ostafrika, die sie persönlich kennen, auf den Weg zu machen, das Leben miteinander zu teilen.

Die Kosten für die Reisen dorthin übernehmen die Reisenden selber, mit Spendengeldern unterstützen sie verschiedene Aktionen, die der Hilfe zur Selbsthilfe dienen, für die Menschen dort vor Ort, derzeit unter anderem durch den Bau eines erdbebensicheren Kindergartens. Der Verein schreibt:

„Selbstverständlich ist es so, dass uns die wirtschaftliche Not dieser Menschen nicht egal ist. Bei jeder Reise nach Tansania begegnen uns Menschen, die ihr Leben nur unter schwierigsten Bedingungen gestalten können. In einzelnen Fällen versuchen wir, behutsam die Lebenssituation von diesen Menschen zu verbessern. ... Auf Grundlage dieser Beziehungsnetzwerke setzen wir Spendengelder ein, um uns persönlich bekannten Menschen in einer uns bekannten Situation helfen zu können.“

Mitbegründerin des Vereins ist Frau Susanne Herold, die einigen vielleicht bekannt ist aus ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin an der Grundschule Burgau. Sie und ihr Mann kommen auf Einladung des AK „Christen und die Eine Welt“ am

Dienstag, 25. März 2014 um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal des Paul-Gerhardt-Hauses Landrichter-von-Brück-Str. 2 in Burgau

um über Tansania und die Menschen in dem ostafrikanischen Land, den Verein „die Brücke e.V.“ und die Projekte zu berichten. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

Am Sonntag, 30.03.2014 um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in unserer Christuskirche, den die Eheleute Herold mit dem AK „Christen und die Eine Welt“ vorbereitet haben. Auch dazu herzlich Einladung!

Bei beiden Veranstaltungen wird es einen Verkauf afrikanischer Waren geben. Spenden sind erwünscht.

Weitere, regelmäßig aktualisierte Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins unter:

www.die-bruecke-gz.de
der AK „Christen und die eine Welt“

Die Evangelisch-Luth.- Christus - Kirchengemeinde Burgau lädt am

Donnerstag, den 20. März 2014 von 15-17 Uhr ganz herzlich zum Seniorencafe in den Gemeindesaal der Christuskirche ein.

Zu unserem voraussichtlichen Programm gehören das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern, das Vorlesen kurzer Geschichten, Sitzgymnastik - und natürlich genügend Zeit für das Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Um Anmeldung im Pfarramt unter der Tel. Nr. 08222 / 2590 wird gebeten. Hierbei können Sie auch bei Bedarf mitteilen, ob Sie unseren Fahrdienst für Hin- und / oder Rückfahrt benötigen.

Christine Sattes

SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am

01. April 2014 ab 13:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2014 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2008 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind.

Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2008 bis einschließlich 31.12.2008 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden.

Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2009 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2008) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule:

Tel. 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Wolz

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 20. März 2014.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Mit gratis Reinigungsmittel „Patio & Deck“ im 0,5 l Faltkanister!

Mit 6 m Hochdruckschlauch und Flächenreiniger „T 250“!

KÄRCHER

Hochdruckreiniger
„K 3 Home“, 1,6 kW, 20 – 120 bar, Fördermenge max. 380 l/h, Zulauftemperatur max. 40°C, mit Reinigungsmitteltank, inkl. Vario-Power-Stahlrohr und Wasserfeinfilter.

199.99

werk markt

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Hammerite
METALL-SCHUTZLACK
MIT SCHWARZ
TITAN

14.99
0,75 l (19,99/l)

Metall-Schutzlack
Rostschutz, Grundierung und Lackierung in einem, schnell trocknend, in verschiedenen Farben.

Holzlasur
offenporige, seidenglanzende Holzlasur für den Außenbereich, in verschiedenen Farben, bis 42 m² je Anstrich.

19.99
2,5 l (8.-/l)

LED Fluter
„Flood Power“, 10 W Highpower LED, 720 lm.

29.99

Mit 2-fach höhenverstellbarem Schubbügel!

KÄRCHER

Handkehrmaschine
„S 750“, Arbeitsbreite mit Seitenbesen 700 cm, max. Flächenleistung 2.500 m²/h.

UVP 273.- 40.83 gespart

239.99

Mitgliederversammlung der Musikkapelle Unterknöringen

Sonntag, den 30. März 2014 um 19:30 Uhr im Proberaum der Musikkapelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Protokoll der Schriftführerin
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des 1. Dirigenten
5. Kassenbericht
6. Revision und Entlastung
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Burgau im Bund Naturschutz

am Mittwoch den 26. März 2014, 20.00 Uhr im Gasthof „Goldenes Kreuz“ in Burgau

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht
- TOP 3 Nachwahl zweier Kassenprüfer/innen
- TOP 4 Bericht aus der Kindergruppe
- TOP 5 Kassenbericht
- TOP 6 Aussprache
- TOP 7 Sonstiges

Der BN in Bayern setzt sich ein für eine „Energiewende von unten“ und für eine dezentrale Energiewende. Ganz in diesem Sinne ist die Stromerzeugung zum Eigenverbrauch. Deshalb findet im Anschluss ein Vortrag von Herrn Kempfle (Fa. Energie Service Schwaben) zu Kleinwindkraftanlagen statt.

Windkraftanlagen

Was lange nur großen Energieunternehmen vorbehalten war, wird immer mehr auch für Privathaushalte und Gewerbetreibende interessant: die Nutzung der Windkraft!

Mit hochmodernen Windkraftanlagen bietet Heim & Energie besonders geräusch- und vibrationsarme Generatoren zur Nutzung der Windenergie. Für die Installation dieser umweltfreundlichen Vertikalanlagen ist keine Genehmigung erforderlich, daher eignen sie sich speziell für Einfamilienhäuser oder grundsätzlich für

Standorte mit Genehmigungsproblematik.

Die Windkraftanlagen sind aus hochwertigen Qualitätskomponenten gefertigt, das Windrad selbst aus äußerst langlebigem Spezialkunststoff hergestellt. Das innovative Design, modernste Technik und beste Materialqualität sorgen für eine lange Lebensdauer und den quasi geräuschlosen, vibrationsarmen Lauf schon bei sehr niedrigen Windgeschwindigkeiten.

Alle Mitglieder und Interessierte aus Burgau und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Inge Näveke

Fitness im TSV Burgau!



Jetzt ist die beste Zeit mit dem Fitnessstraining zu beginnen! Sie haben noch kein passendes Sportangebot gefunden? Die Abteilung Gewichtheben, Kraftsport und Fitness bietet Ihnen auf über 500 m² Trainingsfläche:

- Ausdauertraining auf 25 unterschiedlichen Cardiogeräten
- Muskelaufbautraining auf 30 Synchro- und Seilzugapparaten
- Krafttraining mit Lang- und Kurzhanteln.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Probetraining!

In einem modernen Trainingszentrum sorgen 18 ausgebildete Fitnesstrainer für Ihr sportliches Wohlbefinden.

Durch eine strukturierte, ebenerdige Aufteilung der Fitnessgeräte ist ein Training für jedermann möglich.

Neben dem normalen Krafttraining bietet Ihnen der TSV mit seinen lizenzierten Trainern auch eine Vielzahl von Präventionskursen.

Öffnungszeiten:

Montag:	8.45 - 11.00 Uhr 16.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	8.45 - 11.00 Uhr 16.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	18.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	8.45 - 11.00 Uhr 16.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag:	9.30 - 11.45 Uhr

Mit unserem abwechslungsreichen Training schaffen Sie zu Schule und Berufsleben einen Ausgleich.

Mitzubringen sind Handtuch und Hallenturnschuhe.

Auf euer Kommen freut sich der

TSV-Burgau
Abtg. Kraft und Fitness
Remsharter Straße 4
89331 Burgau
www.tsv.burgau.de
www.kraft-und-fitness.de.tl



Kinderflohmarkt

Wann: Sonntag, der 6. April 2014

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus
Landrichter-von-Brücke-Str. 2

in **Burgau**

direkt neben der Evangelischen Kirche

Von: 11.00-15.00

Für das Leibliche Wohl ist mit frischer Pizza

sowie Kaffee & Kuchen    gesorgt

Anmeldungen unter: 015203952095
Tischmiete: Kinder:2€, Erwachsene:4€

Die Spielgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde





ROEDERER
RÖDERER WERBETECHNIK

Gutenbergstraße 4
D-89331 Burgau
Telefon 0 82 22/50 41
roederer@roederer.de

www.roederer.de

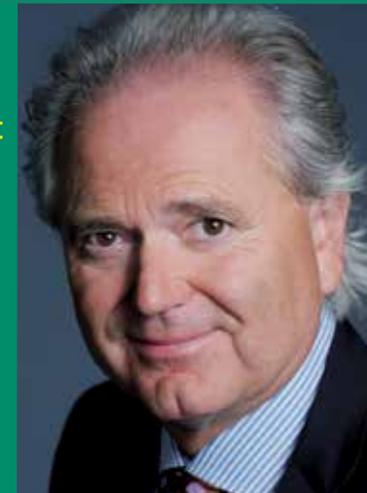
Digitaldruck
Folientechnik
Siebdruck
Offsetdruck
Stempel
Textilien

IDEE
KONZEPTION
UMSETZUNG

»Die Zufriedenheit meiner Kunden macht mich glücklich.«

Rudolf Langer
Hörakustikmeister und Firmeninhaber

Kostenfreie Info-Nummer:
(08 00) 0 93 53 70
www.hoergeraete-langer.de



HÖRGERÄTE LANGER



Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de





Entspannung und Lebensfreude

Sabine Mändle
Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Entspannung

BASENFESTENWOCHE

In einer genussvollen Woche den Körper entsäuern, entlasten und mit Leichtigkeit abnehmen!
5 gemeinsame Treffen für Information, Entspannung, und Bewegung.

Beginn am **Do, 6. März 2014** um **19.30 Uhr** mit anschließender Fastenwoche.
Der Ausgleich beträgt 89 €/Teilnehmer.

Bei Anmeldung entspannende, basische **Rückenmassage** für nur ~~39€~~ **25 €** möglich.
Gleich anmelden, nur noch wenige Plätze verfügbar!

Gangolfstr. 9 **Telefon: 08222 / 412 98 60**
89331 Burgau **www.das-leben-liebenlernen.de**



Die neuen Gardinenkollektionen sind da!

Aktuelle Farben und modische Designs für ein gemütliches zu Hause.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Wer bietet mehr?!

4* bzw. 3 Jahre Garantie**
auf Ansmann E-Bike *Antriebe / **Accus
& sofortigem Reparaturservice



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & Steck**



Auf unserem Foto von links der zweitplatzierte SV U II mit Werner Findler, Michaela Kohl und Christian Ortlieb, daneben die Sieger des SV U I mit Alexander Mengele, Alexandra Stierle und Wolfgang Gump.

SV Unterknöringen dominiert im Tischtennis-Schwabenpokal

Ein rein Knöringer Finale gab es beim diesjährigen Schwabenpokal auf Kreisebene.

Die erste Mannschaft hatte in der 1. Runde ein Freilos und ist dann mit einem 7:0 Erfolg beim SV Mindelzell in das Viertelfinale eingezogen. Nach dem 5:2 Sieg gegen den VfL Günzburg gab es im Halbfinale einen knappen 4:3 Erfolg gegen den TSV Balzhausen.

Die zweite Mannschaft des SV U startete mit einem 5:2 gegen die TSG Thannhausen. 6:1 wurde der TSV Balzhausen II geschlagen und nach einem erneuten 5:2 gegen die SpVgg Langenneufnach wartete im Halbfinale mit dem VfL Günzburg II ein ganz dicker Brocken auf die Knöringer. Aber auch hier setzte sich der SV U II knapp aber doch völlig verdient mit 4:3 durch und sorgte so für das Knöringer Finale.

In dem äußerst spannenden Endspiel konnte sich schließlich die 1. Mannschaft denkbar knapp mit 4:3 durchsetzen. Es war bereits der vierte Erfolg der Knöringer in den letzten fünf Jahren.

Der SVU vertritt nun den Kreis Günzburg beim schwäbischen Pokalwettbewerb, der in Höchstädt stattfindet.

Neues vom Jugendtreff Burgau

Seit Sommer 2013 hat der Jugendtreff in der Kapuzinerstraße zwischen Therapiezentrum und Grashüpferschule wieder seine Türen für die Jugend in Burgau und Umgebung geöffnet. Nach etwas mehr als einem halben Jahr der Erprobung und in teilweise neuer Besetzung wurde nun aus den bisherigen Erfahrungen Bilanz gezogen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Im Treff gibt es nun zwei klar getrennte Bereiche: einen zum Entspannen mit gemütlichen Sitzgelegenheiten sowie einen für Aktivitäten wie Tischkicker, Billard, Darts oder Airhockey. An den Montagen finden wechselnde Angebote wie die gemeinsame Gestaltung des Treffs, Kochen, Backen, kreatives Basteln oder Kinonachmittage statt. Wer Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen benötigt, wird im Jugendtreff Burgau kompetent beraten und angeleitet, gerne unterstützt das Team die jungen Besucher auch bei den Hausaufgaben. Die Anpassung des Konzeptes an den örtlichen Bedarf beinhaltet auch eine Änderung der Öffnungszeiten. Als Highlight wird nun beispielsweise an jedem 1. Freitag im Monat eine verlängerte Öffnungszeit bis 22:00 Uhr angeboten. Jugendliche - aber auch Eltern - können während der Öffnungszeiten unverbindlich die Örtlichkeiten besichtigen und das pädagogische Personal kennen lernen. Bernd Grutza, der seit 01.02.2014 neu im Team ist sowie seine Kolleginnen Martina Brandl und Anna Neumann sind zuversichtlich, dass das vielseitige und motivierte Team der Jugendhilfe Seitz den Anforderungen der jungen Generation, aber auch den Ansprüchen der Stadt Burgau gerecht werden wird:

„Gemeinsam mit den Jugendlichen werden wir die tollen Rahmenbedingungen nutzen, um möglichst langfristig ein Teil der Gemeinschaft zu werden.“

Das Team vom Jugendtreff Burgau freut sich auf euren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Internet: <https://www.facebook.com/JT.Burgau>
0152/08864793



v. l.: Anna Neumann (Erzieherin), Martina Brandl (Dipl. Pädagogin), Bernd Grutza (Heilerziehungspfleger)

SV Unterknöringen e.V.
Abt. Fußball, Greisbacher Straße 20,
89331 Burgau



Generalversammlung der Abteilung Fußball des SV Unterknöringen e.V.

Am Freitag, 04.04.2014 um 20.30 Uhr im Sportheim des SV Unterknöringen findet die Generalversammlung der Abteilung Fußball statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Jugendleiters
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

UNTERKNÖRINGEN, 17.03.2014
Stefan Merk, Abteilungsleiter

Unterknöringer Tischtennis-teams starten in die Rückrunde

Die Tischtennis-Landesliga Teams des SV Unterknöringen starteten recht unterschiedlich in die Rückrunde. Während die Herren ein Spiel gewonnen und eins verloren haben gingen die Damen völlig leer aus.

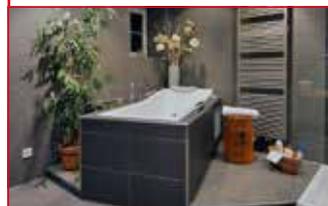
Die 1. Herrenmannschaft verlor die Auftaktpartie an den heimischen Platten gegen die SpVgg Thalkirchen II mit 3:9. Ohne ihren Spitzenspieler waren die Knöringer gegen die mit Bayernligaspielern gespickten Gäste ohne Chance und mussten sich deutlich geschlagen geben. Sandro Hofmann/Philipp Österreicher im Doppel sowie Sandro Hofmann und Kapitän Sven Arendt steuerten die Zähler des SV U bei. Das zweite Spiel der Rückrunde führte die Knöringer zum TSV Murnau, der zum engeren Favoritenkreis der Landesliga zählt. In Bestbesetzung angetreten zeigte der SV U, zu was für tollen Leistungen er fähig ist und feierte einen völlig überraschenden 9:5 Erfolg. Schon in den Eingangsdoppeln gelang durch Schwenk/Österreicher und Arendt/Brix die knappe Führung, die die Knöringer nicht mehr aus der Hand gaben. Die überragend agierenden Michael Wojnarowicz und Philipp Österreicher mit je zwei Zählern sowie Michael Schwenk, Sven Arendt und Johann Brix, die je einmal erfolgreich waren, sorgten dann für die sensationelle Überraschung.

Die Damenmannschaft startete mit dem Heimspiel gegen den Post SV Augsburg II in die Rückrunde und unterlag den Gästen mit 5:8. Gegen den gleichen Gegner hatte man im Hinspiel noch mit 8:5 gewonnen. Die Knöringerinnen kamen sehr schlecht ins Spiel und noch ehe sie sich umsahen waren sie auch schon mit 1:6 im Rückstand, wobei Melanie Beurer punktete. Susanne Imbiel sorgte dann mit ihrem Erfolg für die Umbruchstimmung und Andrea Konrad und Anja Berscheid konnten zum 4:6 verkürzen. Die äußerst unglückliche 2:3 Niederlage von Konrad konnte dann zwar Melanie Beurer mit ihrem zweiten Punktgewinn noch einmal kontern, doch auch Susanne Imbiel mußte sich denkbar knapp mit 9:11, 12:14 und 10:12 geschlagen geben womit das Endergebnis fest stand. Im zweiten Spiel mußten die SV U-Damen beim Tabellenzweiten TSV Stötten ohne ihre Spitzenspielerin Melanie Beurer antreten und hatten bei der klaren 1:8 Niederlage keine Chance. Es waren zwar alles Viersatzspiele, die teilweise recht eng waren doch lediglich Andrea Konrad gelang mit einem 11:4, 11:2 und 11:6 Erfolg wenigstens ein Zähler.



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer für 10 Jahre hervorragende Leistungen



Wir planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk

08222/96 65 60

www.bausan-schwaben.de

KFZ-Kennzeichenstelle & Zulassungsdienst

5 Sofortservice innerhalb 5 Minuten

2 Persönliches Wunsch Kennzeichen

Unabhängige Öffnungszeiten gegenüber der Zulassungsstelle

An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)

Kennzeichenbestellung bequem von zu Hause unter www.kennzeichen-deutschlandweit.de

Kennzeichen Paar für 24,- EURO

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT

Industriestr. 49
89331 Burgau

Tel. 08222 / 96 16 350
FAX 08222 / 96 53 07

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Alle weiteren Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite

NEU in Burgau

WWW.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

RÖDERER
medienproduktion

Ernst Röderer
Markgrafenstr. 7
89331 BURGAU
Fon 08222/9661-0 · Fax -30

www.facebook.com/roederer.druck

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeilungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender ...

www.roederer-druck.de



Speiseplan & Informationen

08222/42977

Preise pro Portion zw.
7,40 € und 8,00 €

NEU! Mobiler Essensservice

- 365 Tage/Jahr mit neuartigen Portionswärmebehältern
- Raum Burgau, Jettingen und Umgebung
- für Privatpersonen, Firmen (Kindergarten oder Schulen Preis auf Anfrage)
- jedes Essen mit Suppe, Hauptgang mit Beilagen und Salat oder Gemüse, Dessert

Lebensmittel und Produkte von einheimischen Lieferanten!

Thomas Albrecht • Bleichstraße 18 • 89331 Burgau • Tel. 08222 42977

Archäologie im Raum Burgau

mit besonderer Berücksichtigung der Luftbildarchäologie

Seit etlichen Jahren bemüht sich ein Arbeitskreis des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e.V. um die Vertiefung des Wissens um die Vor- und Frühgeschichte Burgaus und seines Umlandes. Schwerpunkt dieses Forschungsprojektes ist das Studium sehr früher Luftbilder auf archäologische Hinweise. Der Grundgedanke dafür war, dass solche Hinweise auf eine sehr frühe Siedlungstätigkeit in modernen Luftbildern, wie sie von den Vermessungsämtern und vom Landesamt für Denkmalpflege in gezielten Bildflügen aufgenommen werden, nicht mehr erkennbar sind, weil das Gebiet überbaut worden ist, in der Zwischenzeit bewaldet wurde oder dort eventuell vorhandene Bodendenkmäler vom Pflug abgetragen worden sind.

In Bayern wurde **die Luftbildarchäologie** erst 1980 institutionalisiert und beschränkte sich zunächst auf besonders ergiebige Objekte. Das flache Land wurde erst später in das regelmäßige Flugnetz eingebunden.

Die frühesten Luftaufnahmen, die dem Historischen Verein aus dem Raum Burgau zur Verfügung stehen, stammen aus dem Ersten Weltkrieg, nämlich von 1917/18. Sie sind qualitativ nicht sehr hochwertig und deshalb wenig aussagekräftig. Sie vermitteln allenfalls einen Eindruck zur Ausdehnung der Stadt und des angrenzenden Waldes. Einzelne interessante Details dieser Aufnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt angesprochen, wenn wir nämlich die Geschichte des Stadtwaldes und die geografische Ausdehnung der Stadt behandeln.

Sehr viel aussagekräftiger sind die Luftaufnahmen der Alliierten, die 1944 und 1945 weiträumig die Gebiete längs der Autobahn abflogen und fotografierten. Es sind zwar noch Schwarz-Weiß-Aufnahmen, aber von bereits hochauflösender Bildqualität. Und was für die archäologische Prospektion besonders wichtig ist, sie stammen aus dem Frühjahr, als die Vegetation noch nicht zu weit fortgeschritten war. Zu dieser Jahreszeit sind beispielsweise Bodendenkmäler meist noch gut erkennbar.

Ebenfalls im Frühjahr durchgeführt wurden Flüge im Auftrag des damaligen Landesamtes für Vermessung und Geoinformation München in den Jahren 1953, 1959, 1963, 1965 und später. Sie lieferten bereits Farbbilder hoher Qualität, aber die zunehmende Bebauung der Stadtrandgebiete ließ archäologisch interessante Einblicke nach und nach verschwinden.

Zusätzlich zu einer Vielzahl von Luftbildern (einige Hundert bis in die heutige Zeit) wertete der Arbeitskreis einschlägiges Kartenmaterial aus:

- Uraufnahmeblätter der Flurkarte des Bayerischen Landesvermessungsamtes aus dem Jahre 1824/25 in Flurkartengröße
- Ortsblätter von 1823 bis 1827
- Urpositionsblätter aus der Region um Burgau (Erstfertigung des Landesamtes für Vermessung und Geodäsie, München) aus den Jahren 1823/1824 auf großformatigem Fotopapier
- Topografischer Atlas Bayern (1828-1834), einschlägige Blätter zum Verlauf von Mindel und Kammel
- Postwegkarten von Bayern (1810)
- Topografische Karten von Burgau von 1894, 1960 und neuere Ausgaben
- Satellitenatlas in verschiedenen Versionen



So oder so ähnlich könnte die „Burg in der Au“ ausgesehen haben, wenn es im 16. Jahrhundert schon Luftaufnahmen gegeben hätte.

Wissenschaftlichen Vergleichszwecken sehr förderlich waren die Fachbücher:

- Rainer Christlein, Otto Braasch
Das unterirdische Bayern – 7000 Jahre Geschichte und Archäologie im Luftbild
Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1988
- Helmut Becker
Archäologische Prospektion – Luftbildarchäologie und Geophysik
Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, München 1996 (Band 59)
- C. Sebastian Sommer
Archäologie – Fenster zur Vergangenheit in Bayern
Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2006
- Dr. Bernt von Hagen, Angelika Wegener-Hüssen M.A.
Denkmäler in Bayern – Landkreis Günzburg
Karl M. Lipp Verlag, München 2004

Insbesondere letzteres Werk stellt als derzeit einzige systematische und zusammenfassende Arbeit die Bau- und Bodendenkmäler im Landkreis Günzburg in den Mittelpunkt. Es ergänzt die Fundberichte des Historischen Vereins Günzburg e.V. von

Armin Stroh

Katalog Günzburg – Die vorgeschichtlichen Funde und Fundstätten

Verlag Michael Lassleben, Kallmünz/Opf. 1952

sowie die veröffentlichten Fundberichte des Landesamtes für Denkmalpflege, Dienststelle Thierhaupten und die im Internet unter BayernViewer-denkmal vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in München publizierten Bodendenkmäler (2008).

Die anspruchsvolle und aufwändige Forschungsarbeit „Luftbildarchäologie“ innerhalb des Gesamtrahmens „Archäologie im Raum Burgau“ wurde dankenswerterweise von der Stadt Burgau finanziell unterstützt. Mit einer einmaligen Zuwendung bewiesen auch die in der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang zusammengeschlossenen Gemeinden Röfingen, Haldenwang, Dürrlauringen, Landensberg und Winterbach ihr Interesse an dieser Arbeit; denn die Untersuchungen erstreckten sich bis auf das Gebiet dieser und den ihnen zugeordneten Gemeinden des östlichen Landkreises. Private Sponsoren beteiligten sich auch durch das Einbringen von Sachmitteln wie alten Land- und Flurkarten sowie von Luftaufnahmen. Auf dieses gebündelte Engagement war der ehrenamtlich tätige Arbeitskreis angewiesen und für das Vertrauen stets dankbar.

Über die wichtigsten Zwischenergebnisse des Forschungsprojektes wurde dem Kulturausschuss des Stadtrates der Stadt Burgau in den vergangenen Jahren bereits mehrfach berichtet. Nun sollen einzelne Passagen etwas detaillierter auf der Geschichtsseite von „Burgau aktuell“ der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es werden mehrere lockere Folgen sein, in denen jeweils thematische Schwerpunkte abgehandelt werden. Diese erste Folge ist sozusagen das Vorwort der gesamten Studie.

Im Kontext zu den Untersuchungsergebnissen werden die jeweiligen Zeitepochen kurz beschrieben, um die Menschen mit ihren Siedlungen und ihrer Kultur in die damalige Zeit so weit wie möglich einpassen zu können. Ohne diese Erläuterungen stünden die Befunde isoliert und zusammenhanglos im Raum. Wo die Befunde fraglich oder nicht eindeutig gesichert sind, wird eigens darauf hingewiesen. Spekulationen wird nur dort Raum gegeben, wo ein reeller Hintergrund erkennbar erscheint. Gewisse Schwierigkeiten haben wir mit der Wiedergabe von Luftbildern, denn diese haben Formate bis zu 60 x 60 cm, manche sogar von 80 x 100 cm. Hier müssen wir uns auf Ausschnitte beschränken und manche Befunde durch Skizzen belegen. Großformatige Luftbilder sind für die Luftbildarchäologie unabdingbar, weil nur bei entsprechender Vergrößerung beispielsweise einzelne Grabhügel in der Landschaft erkennbar und von Misthaufen unterscheidbar sind.

Um dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz (DSchG) Genüge zu tun, hat der Historische Verein mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in Thierhaupten Kontakt aufgenommen und dem Amt Luftbild-Kopien archäologischer Fundplätze um Burgau zugänglich gemacht (mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, München). Die Stellungnahme der zuständigen Fachleute Dr. Wolfgang Czysz und Dr. Christian Bollacher wurden berücksichtigt und in die betreffende Objektbeurteilung eingearbeitet.

*Dr. Josef Jostan
Historischer Verein Burgau
Stadt und Land e.V.*

Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. hält seine diesjährige Hauptversammlung am Freitag, den 28. März 2014 im Gasthof Sonne in Röfingen ab. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und dem Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer beleuchtet Herr Peter Wieser, Burgau, in seinem Vortrag „Kunst im Burgauer Stadtbild“ die vielfältigen, oftmals versteckten Kunstwerke an Hausfassaden und in Straßen und Gassen der Stadt. Vom Barock bis zur Moderne wird sich der Spaziergang erstrecken. Die Veranstaltung ist offen; alle Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins sind herzlich eingeladen.

*Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e.V.*



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



Diana Herb
Vermittlung von Immobilien

Ankauf – Verkauf
Vermietung – Immobilieneinwertung – Finanzierungsvermittlung

Für Verkäufer provisionsfreier Verkauf!!!

Hofgasse 9, 89312 Günzburg
Tel.: 08221 / 2043133, Fax: 08221 / 2043139
0172 / 7247140, d.herb@vvi-guenzburg.de

Unerwarteter Geldsegen für Ihre energetische Modernisierung!

Mit der **kostenlosen Wüstenrot-Zuschlussberatung** erfahren Sie, welche **staatlichen Fördergelder** Ihnen für Energiesparmaßnahmen wie z.B. eine neue Heizung oder neue Fenster zustehen.

bis hin zu den unterschrittsreifen Anträgen. Auch die Kosten für die Zuschussberatung in **Höhe von 130 Euro** übernehmen wir für Sie!

Sprechen Sie jetzt mit uns!
Wir sagen Ihnen, **wie Sie an Ihr Geld kommen** und kümmern uns um alles – von der Recherche der Fördergelder

Gerne beraten wir Sie auch, wenn es um die Finanzierung Ihres Vorhabens geht.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

WV württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Bauchspeck weg mit **Alsiroyal®** Figura Fatburner



2 Kleidergrößen in nur 12 Wochen

- Zur diätischen Behandlung von Übergewicht (BMI > 25) **mit vermehrtem Bauchfett**
- **Klinisch getestet:** Reduziert den Bauch- und Hüftumfang
- Mit **pflanzlichem Wirkstoff-Komplex** aus Zitrusfrüchten und Guarana

Alkubu Drogerie
Parfümerie Reformhaus

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501
Lieferservice

DER GOTT DES GEMETZELS

Zusatztermine im Neuen Theater Burgau



Wegen der großen Nachfrage spielt das Neue Theater Burgau im März (21. und 27.) noch zweimal DER GOTT DES GEMETZELS von Yasmina Reza.

Die Ausgangssituation ist alltäglich: Zwei Jungs sind aneinandergeraten, es kam zum Zahnverlust. Die Eltern treffen sich, um den Versicherungsfall zu klären. Man ist gewillt, die Angelegenheit vernünftig zu besprechen. Aber wer trägt eigentlich die Schuld an der Rauferei? Und ist ein so brutales Verhalten

eines Kindes nicht auch ein Zeichen dafür, dass in der Familie irgendetwas nicht stimmen kann? Das Treffen beginnt harmlos, doch bald gibt ein Wort das andere, und ehe sich die beiden Paare versehen, befinden sie sich selbst mitten in einer Auseinandersetzung, bei der alle zivilisatorischen Spielregeln über Bord geworfen werden. Die Fassaden bröckeln, die Masken fallen und der Gott des Gemetzels wird entfesselt. In der Inszenierung von Dörte Trauzeddel sind Marion Wessely, Helmut Kircher, Vera Hupfauer und Olaf Ude die Protagonisten dieser bitterbösen Gesellschaftssatire.

Fr. 21. und Do.27. März jeweils um 20 Uhr.

Weitere Termine und Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204 oder bei Schönes & Co am Schmiedberg 8 in Burgau.

Fräulein Schläpples fabelhafte Steuererklärung

Roman von Catrin Barnsteiner

Fred Eisenbogen ist so korrekt, dass er Tipp-Ex pinkelt. Doch dann sieht er Sandra Schläpple in Sommerkleid und Gummistiefeln und mit ihrer Steuererklärung im erdverschmierten Briefumschlag vor dem geschlossenen Postamt stehen. Für sie wagt er seine erste Regelabweichung in seinem Leben. Leider verpasst er dabei, ihr zu sagen, was er beruflich so macht. Aber wie denn auch! Kein Mann erzählt einer so tollen Frau einfach so, dass er Finanzbeamter ist...

Als Sandra Schläpple ins Leben von Fred Eisenbogen stolpert, verdreht sie ihm so heftig den Kopf, dass er nicht mehr weiß, wo sein Beamtscheitel sitzt. Sandra, die verträumte Gärtnerin liebt Unkraut und Chaos und kommt aus einer Familie, die sonntags bei Kaffee und Kuchen immer neue Pläne schmiedet, um das Finanzamt auszutricksen. Fred Eisenbogen dagegen ist der beste Steuerprüfer im Finanzamt Böblingen – und dann landet Sandra Schläpples Steuererklärung ausgerechnet auf seinem Schreibtisch. Dem Finanzbeamten Fred Eisenbogen erscheint es aussichtslos, jemals das Herz von Fräulein Schläpple zu gewinnen.

Ein unterhaltsamer Roman mit viel Witz und Charme.



Wir wollen Ihre Christbäume für das Funkenfeuer 2014

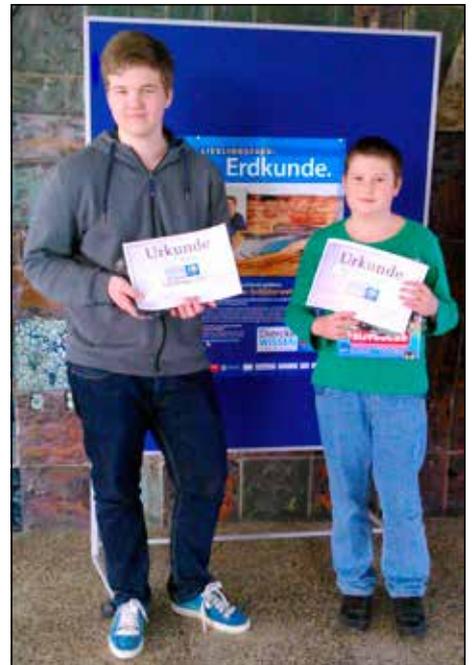
das am Samstag den 08.03.14 um 17:00 Uhr auf dem Volksfestplatz in Burgau stattfindet. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Für unsere älteren Mitbürger haben wir ein „Omafön“ eingerichtet: 08222 410733. Einfach anrufen, Abholadresse angeben und den Baum am 08.03.14 sichtbar an die Straße stellen. Er wird dann ab 10.00 Uhr von den Pfadfindern abgeholt.

Wir nehmen nur alte Christbäume, keine Grünabfälle oder ähnlichen Bioabfall!

Diercke WISSEN 2014

Diercke WISSEN ist mit rund 280.000 Teilnehmern Deutschlands größter Geographiewettbewerb und in jedem Jahr eine gefragte Veranstaltung für das Fach Geographie. Tomas Michael, der Geschäftsführer des Westermann Verlags, freut sich über die große Resonanz zum Diercke WISSEN: „Der Wettbewerb ist für die teilnehmenden Schulen ein großes Ereignis und zeigt, dass sich Schülerinnen und Schüler nicht nur im Unterricht für geographische Inhalte interessieren. Die Begeisterung für das Thema Geographie trägt Diercke WISSEN seit nunmehr 14 Jahren und macht diesen Wettbewerb zu einem einzigartigen Erlebnis für die Schulen und auch für uns als Verlag.“



An der Markgrafen-Realschule Burgau haben Martin Freund, 6c, (rechts im Bild) und Alexander Hoffmann, 9a, (links im Bild) an diesem Wettbewerb teilgenommen und den Sieg auf Schulebene erlangt. Beide Schüler haben ihr umfangreiches geographisches Wissen in vielen verschiedenen Bereichen unter Beweis gestellt und konnten sich so souverän gegen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen.

Für Alexander gilt es jetzt nur noch zwei Hürden zu überwinden, denn er qualifizierte sich für den Landesentscheid in Bayern. Damit rückt die Chance näher, der beste Geographieschüler Deutschlands zu werden. Sichert sich der 15-jährige Alexander Ende März den Landessieg, darf er am 23. Mai 2014 beim großen Finale von Diercke WISSEN in Braunschweig antreten.

Wir gratulieren den Gewinnern und drücken Alexander weiterhin die Daumen!



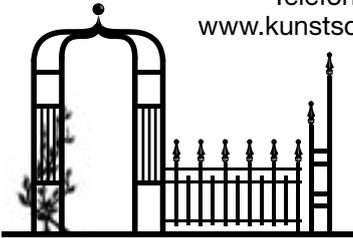
KUNSTSCHMIEDE · METALLGESTALTUNG

Adolf Neumeier

Tellerstraße 9 (Nähe Stadttor)
89331 Burgau

Telefon (0 82 22) 67 93

www.kunstschmiede-neumeier.de



Zäune, Balkongeländer,
Tore, Rosenbogen,
Trepengeländer,
Rankgitter, Gartendeko...

Frühlings- & Oster-Ausstellung



“ ...wenn Sie auf schöne Böden steh'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:

Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen, feinen, der Jahreszeit angepassten Landhausküche verwöhnen!

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



FITNESS CLUB BURG AU



FITNESS HEALTH WELLNESS

Fitness Kampfsport NEU
Kurse, z.B. Zumba
Sauna
Cross Fit
Lifestyle
Wellness



IHRE GESUNDHEIT KOSTET BEI UNS NICHT MAL SOVIEL WIE EINE TASSE CAPPUCCINO AM TAG!
KOSTENLOSES PROBETRAINING FÜR
Fitness, Kurse, Sauna & 1 gratis Fitnessgetränk!

Fitness auf 900 m²
Moderne Maschinen
individuelle Trainingspläne
Alle Angebote speziell auf Ihre Wünsche zugeschnitten

Fitness Club Burgau • Siemensstr. 5 • 89331 Burgau
Tel. 08222 414884 • www.fitness-burgau.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 – 21.00 Uhr, Sa 14 – 18.00, So 9 – 18.00 Uhr

EHMANN

Schuhe  **Laufgut**
GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE



Ihre Spezialisten für gutes Laufen
Orthopädienschuhtechnik
& Schuhmacherei

Stadtstraße 1 • 89331 Burgau
Verkauf Tel. 08222 18 51
Werkstatt Tel. 08222 90 230
www.laufgut-ehmann.de



Wintergärten – Ihr Traum aus Licht und Raum

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001